

NEUERSCHEINUNGEN

(Z)

In den letzten Wochen wurden versandt:

Emil Fischer, Gesammelte Werke. Herausgeg. von M. Bergmann. Untersuchungen über Triphenylmethanfarbstoffe, Hydrazine und Indole. Von Emil Fischer. Herausgegeben von M. Bergmann. 1924. IX u. 880 S. Gr. 8°. Gewicht 1410 g. geb. 1510 g. Goldmark 39.—; Dollar 9,30

gebunden Goldmark 40,50; Dollar 9,65

Dieser vorletzte Band der gesammelten Werke enthält die gemeinsam mit Otto Fischer angestellten Untersuchungen über Triphenylmethanfarbstoffe, eingeleitet mit Emil Fischers Dissertation über das Fluorescin und Phtalein-Orcin. Den größeren Teil des Bandes füllen aber 96 Abhandlungen über Hydrazine und Indole, in ihrer Gesamtheit ein Monumentalwerk wie die Arbeiten auf dem Gebiet der Kohlenhydrate, Proteine und Turine.

Käufer sind in erster Linie alle Abnehmer der früheren Bände, die Farbenindustrie und deren Chemiker.

Handbuch der speziellen pathologischen Anatomie und Histologie. Unter Mitwirkung zahlreicher Mitarbeiter herausgegeben von F. Henke-Breslau und O. Lubarsch-Berlin.

Zweiter Band: **Herz und Gefäße.** Bearbeitet von C. Benda, L. Jores, J. G. Mönckeberg, H. Ribbert, K. Winkler. Mit 292 zum Teil farbigen Abbildungen. 1924. XII und 1159 S. Gr. 8°. Gew. 2500 g, geb. 2600 g. Goldmark 90.—; Dollar 21,45 gebunden Goldmark 92,40; Dollar 22.—

Die ungeheure Menge von Einzelarbeit, die auf dem Gebiete der pathologischen Anatomie und Histologie geleistet worden ist, erfordert seit langem eine Zusammenfassung in einem Handbuche, in dem als Hauptleitgedanke die pathologische Biologie in Verwertung der morphologischen Befunde für das krankhafte Geschehen durchgeführt wird und in dem die Einzelbefunde weitgehend nach allgemeinen Gesichtspunkten dargestellt werden. Eine solche Zusammenfassung der anatomischen und histologischen Grundlagen der Krankheitslehre wird in diesem Handbuch geboten, von dem ich hiermit zunächst den zweiten Band ankündige. Der Plan zu diesem Werke war bereits vor Kriegsbeginn gefaßt. Die dabei erstrebte Reichhaltigkeit eines lehrreichen Abbildungsmaterials ist trotz der Not der Zeit durchgeführt worden. Die Literaturscheinungen auf den einzelnen Spezialgebieten sind bis zur Aufnahme des Reindrucks berücksichtigt worden.

Käufer sind jeweils die Spezialisten der behandelten Fachgebiete im Inland und im Ausland, die Kliniker sowie die pathologischen und anatomischen Institute an Universitäten und Krankenanstalten. Ich bitte Fortsetzungslisten anzulegen.

Handbuch der Neurologie. Begründet von M. Lewandowsky. Ergänzungsband. Unter Mitarbeit von K. Birnbaum-Berlin, O. Bumke-München, O. Foerster-Breslau, M. Goerke-Breslau, F. Kehrler-Breslau, F. Kramer-Berlin, F. Lange-Breslau, G. Lenz-Breslau, B. Pfeifer-Halle a. S., E. Redlich-Wien, G. Stertz-Marburg a. d. L. Herausgegeben von O. Bumke u. O. Foerster. Erster Teil, zweite Hälfte. Mit 75 Textabbildungen. 1924. 292 S. Gr. 8°. Gewicht 650 g. Goldmark 24.—; Dollar 5,75

Der im Februar 1923 erschienenen ersten Hälfte des ersten Teiles des Ergänzungsbandes folgt hiermit eine zweite Hälfte dieses ersten Teiles, in der die folgenden Arbeiten enthalten sind:

Die psychischen Störungen nach Kriegsverletzungen des Gehirns. Von Professor Dr. Berthold Pfeifer-Halle a. S. (Niedelben). — Aphasie, Apraxie und Agnosie. Von Professor Dr. Franz Kramer-Berlin. — Psychische und nervöse Erkrankungen nach Allgemeinerkrankungen, Infektion und Intoxikation. Von Professor Dr. G. Stertz-Marburg a. d. Lahn. — Die Kriegsverletzungen der zerebralen Sehbahn. Von Professor Dr. Georg Lenz-Breslau. — Die Kriegsschädigungen des Nervus octavus. Von Prof. Dr. Max Goerke Breslau.

Alle Abnehmer des ersten Teiles erhalten diese zweite Hälfte unverlangt zur Fortsetzung.

Eine Anzahl Expl. der zweiten Hälfte habe ich mit der ersten Hälfte des ersten Teiles zusammen in einen Band binden lassen unter der Bezeichnung Ergänzungsband, Erster Teil, komplett IV und 784 Seiten. Gr. 8°. Gewicht geb. 1795 g. geb. Goldmark 54.—; Dollar 12,90

Diesen Band bitte ich Sie wiederholt, allen Abnehmern des „Handbuches der Neurologie“, ferner allen Neurologen, Psychiatern und inneren Medizinern anzubieten.

Der Bezug des ersten Teiles verpflichtet zur Abnahme des Ende 1924 erscheinenden zweiten Teiles des Ergänzungsbandes.

Verlangzettelanbei.

Atlas von Körperdurchschnitten für die Anwendung in der Röntgentherapie. Zusammengestellt von Dr. Hans Hoffelder, Privatdozent für Chirurgie und Radiologie, Oberarzt an der Chirurgischen Universitäts-Klinik Frankfurt a. M. Mit einem Geleitwort von Dr. Viktor Schmieden, o. ö. Professor f. Chirurgie, Direktor d. Chirurgischen Universitäts-Klinik Frankfurt a. M. Mit 38 durchsichtigen Tafeln und 32 Bestrahlungsplänen. Text (deutsch und englisch) VII und 26 S. und Tafelband. Gr. Fol. 1924. Gewicht 1950 g.

In Mappe Goldmark 60.—; Dollar 14,30

Das vorliegende Werk bringt die auf Grund langjähriger Erfahrungen an der Chirurgischen Klinik der Universität Frankfurt gewonnenen Körperdurchschnittsbilder für die Lokalisation des Bestrahlungsfeldes, die gemeinsam mit dem vom Verfasser erfundenen Hoffelderschen Felderwähler die in der Röntgentherapie erstrebte exakte, räumlich homogene Tiefendosierung ermöglichten. Die Körperdurchschnittsbilder sind auf Gelatinefolien gedruckt und können dem Hoffelderschen Felderwähler aufgelegt werden.

Außerdem enthält das Werk eine Reihe von besonders typischen Bestrahlungsplänen, die dem Röntgentherapeuten als Anregung zu selbständiger Arbeit und zum Entwerfen von eigenen Bestrahlungsplänen dienen.

Käufer sind alle Strahlentherapeuten, alle Institute für Strahlenbehandlung an städtischen und privaten Krankenhäusern und Kliniken, die Chirurgen, Gynäkologen, Dermatologen, Internisten sowie die Vertreter der übrigen klinischen Fächer.

Das geburtshilfliche Seminar. Praktische Geburtshilfe in zwanzig Vorlesungen für Ärzte und Studierende. Von Dr. Wilhelm Liepmann, a. o. Professor für Frauenheilkunde an der Friedrich-Wilhelms-Universität zu Berlin. Vierte, verbesserte und vermehrte Auflage. Mit 313 zum Teil farbigen Abbildungen. 1924. XVI und 412 S. Gr. 8°. Gewicht 1325 g, gebunden Goldmark 18.—; Dollar 4,30

Die vierte Auflage dieses bekannten Werkes, in dem die Anatomie, die Pathologie und die Bakteriologie der gynäkologischen Operation behandelt wird, ist an Text wesentlich erweitert und durch eine größere Zahl künstlerischer Abbildungen bereichert worden. Auch in ihrer technischen Ausstattung ist die neue Auflage gegenüber der dritten Auflage wieder auf der alten Höhe.

Die Liepmannschen Vorlesungen werden nach wie vor unter den jungen Gynäkologen als Anleitung zur Technik, sowie auch unter den älteren Praktikern als Nachschlagewerk vor der Operation zahlreiche Abnehmer finden.

Der preussische Personalabbau bei Staat und Gemeinden. Erläuterungen der preussischen Personalabbau-Verordnung vom 8. Februar 1924. Von Dr. Ernst Graeffner, Stadtrat in Berlin. 1924. VI u. 212 S. 8°. Gewicht 260 g.

Goldmark 5,70; Dollar 1,40

Dieses Buch bringt einen Überblick über die wichtigsten Gebiete des Beamten- und Arbeitsrechtes, des Rechts der Wartegeld- und Ruhegehaltsempfänger und derjenigen, denen bei ihrem Ausscheiden Versorgungsansprüche zugesichert sind; auch die den Beamten und Arbeitnehmern gegen die Abbaumaßnahme zustehenden Rechte werden eingehend erörtert.

Käufer sind alle Behörden in Staat und Gemeinde, alle Staats- und Gemeindebeamten, deren Vertretungen und Verbände.

Goldmarkeröffnungsbilanz und Technik der Goldmarkbuchführung. Auf Grund der amtlichen Verordnungen (einschließlich sämtlicher Durchführungbestimmungen v. 28. März 1924) mit Beispielen für die Praxis dargestellt. Von Dr. Gustav Müller, Handelschuldiplomhaber. Seit 1907 von der Handelskammer zu Magdeburg und für den Landgerichtsbezirk Magdeburg eidlich verpflichtet. Büchersachverständiger u. Gutachter. 1924. 58 S. 8°. Gewicht 115 g. Goldmark 2.—; Dollar —,75

Diese Untersuchung des durch das 1915 in meinem Verlage erschienene Buch „Die kaufmännische Erfolgsrechnung“ bekannten Verfassers behandelt die durch den Übergang zu wertbeständigen Zahlungsmitteln einerseits und die weiterbestehende Papiermarkwährung andererseits entstandenen Schwierigkeiten für die kaufmännische Buchführung.

Kaufleute, Geschäftsinhaber und Angestellte, die Buchhaltungsabteilungen der gesamten Industrie sowie Dozenten und Studierende an Handelshochschulen sind Käufer.

BERLIN W 9 Anfang Juni 1924 **JULIUS SPRINGER**